

Einwilligungserklärung zur automatisierten Dokumentation

1. Zweck der Verarbeitung

Im Rahmen der Behandlung können Gespräche oder Teile davon zu Dokumentationszwecken audioaufgezeichnet und anschließend automatisiert unter Einsatz von KI-Technologie transkribiert und zusammengefasst werden. Ziel ist es, die Dokumentation effizienter, vollständiger und verständlicher zu gestalten, damit sich Ihr:e Therapeut:in voll auf Sie konzentrieren kann. Die Nutzung dieser Technologie dient rein administrativen Zwecken und ersetzt keine medizinische oder therapeutische Beurteilung.

2. Art der Datenverarbeitung

- **Freiwilligkeit:** Die Aufzeichnung erfolgt ausschließlich nach Ihrer Zustimmung. Jede Aufnahme wird manuell durch den Behandelnden gestartet und kann auf Ihren Wunsch jederzeit pausiert werden.
- **BSI C5 zertifizierte Infrastruktur:** Die Verarbeitung der Gesprächsinhalte erfolgt durch spezialisierte technische Dienstleister (Microsoft Azure bzw. Google) ausschließlich auf BSI C5 zertifizierter Infrastruktur mit Serverstandort innerhalb der Europäischen Union.
- **Kein KI-Training:** Ihre Gesundheitsdaten und Gesprächsinhalte werden nicht verwendet, um die KI-Modelle der Anbieter zu trainieren.
- **Lokale Datenspeicherung:** Patientenbezogene Daten werden dauerhaft ausschließlich lokal in der Praxis gespeichert. Eine dauerhafte Speicherung von patientenbezogenen Daten bei den technischen Dienstleistern findet nicht statt.
- **Sofortige Löschung von Audio:** Audioaufnahmen werden nach erfolgreicher Verarbeitung (d. h. typischerweise innerhalb weniger Minuten nach Gesprächsende) unverzüglich von den Servern gelöscht. Lediglich bei technischen Fehlern werden sie zwecks Wiederholung der Verarbeitung für maximal 48 Stunden zwischengespeichert und danach automatisch gelöscht.

3. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Ohne Einwilligung findet keine Aufzeichnung statt. Die Verweigerung der Einwilligung hat keine negativen Auswirkungen auf Ihre Behandlung.

4. Widerrufsrecht

Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann formlos (z. B. mündlich) gegenüber der Praxis erklärt werden.

Folge des Widerrufs: Bei Widerruf während eines Gesprächs wird die Aufzeichnung sofort beendet und die temporären Audiodaten werden gelöscht. Bereits erstellte Einträge in der berufsrechtlichen Behandlungsdokumentation bleiben von der Löschung unberührt, soweit der Behandler gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet ist.

5. Betroffenenrechte nach DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

6. Verantwortliche Stelle

[Hier Praxisstempel oder Kontaktdaten einfügen]

Einwilligungserklärung

Ja, ich willige ein, dass im Rahmen meiner aktuellen und künftigen Behandlungssitzungen Audioaufnahmen der Gespräche angefertigt, automatisiert transkribiert und zur Dokumentation verarbeitet werden dürfen.

Diese Einwilligung gilt bis zum Abschluss der Behandlung oder bis zu meinem Widerruf. Ich habe die Hinweise zum Datenschutz und mein Widerrufsrecht verstanden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Patient/in: _____

(Bei Minderjährigen unter 16 Jahren: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)